

**Gejagt, gepeinigt,  
ermordet:**

# Hexen- verfolgung und Kirche



Die **Mediävistin Barbara Brawand** erinnert beim **Gang durch Zürich** an die Opfer der hiesigen Hexenprozesse. Achtzig Frauen und fünf Männer starben qualvoll. Wie waren der Staat und die Kirche involviert?

Die Opfer der Hexenverfolgung im Europa der Frühen Neuzeit sind bis heute ungezählt – die aktuelle Forschung geht davon aus, dass bis zu 60'000 Menschen der Hexerei angeklagt und in der Folge hingerichtet wurden. Auch das Hoheitsgebiet Zürich blieb vom Wahn nicht verschont: Zwischen 1487 und 1701 fielen der Verfolgung achtzig Frauen und fünf Männer zum Opfer. Welche Rolle Staat und Kirche beim qualvollen Tod dieser 85 Menschen spielten, erfahren Sie auf diesem Rundgang.

Infolge grosser Nachfrage bieten wir einen zusätzlichen Rundgang an. An untenstehendem Datum sind noch wenige Plätze frei:

## Mittwoch, 11. Okt. 2023

- Treffpunkt:** 15.40 Uhr beim Hauptportal des Grossmünsters (Zwinglyplatz)
- Dauer:** 90 Minuten, Durchführung bei jedem Wetter
- Kosten:** Fr. 20.- (bitte genauen Betrag in beschriftetem Couvert mitbringen).
- Anmeldung:** bis 30. September an Monika Sutter, Bifangstrasse 16, 8910 Affoltern a.A. oder per E-Mail: [monika.sutter@forum-elle.ch](mailto:monika.sutter@forum-elle.ch)
- Die Platzzahl ist beschränkt. Es erfolgt keine Bestätigung. Nur über Terminverschiebungen oder Warteliste wird informiert.
- Abmeldung:** bis 4. Oktober kostenfrei Tel. 044 761 46 14 oder per E-Mail, spätere Abmeldungen oder Nichterscheinen werden mit Fr. 20.- Umtriebsentschädigung verrechnet. Versicherung ist Sache der Teilnehmerin.
- Notfall-Telefon:** +41 77 495 52 88 (ist nur am Reisetag für Anrufe in Betrieb)